

Danke, liebe Birgit, für 10 wertvolle Jahre in der FrauenHilfe!



Birgit Kluck-Puttendörfer zieht sich aus der aktiven Beratung zurück, wird aber in Notfällen das Beratungsteam weiterhin unterstützen.

Termine

- 5.9. 14.00 Uhr Intersivision Beratungsteam
- 19.9. 14.00 Uhr Intersivision Beratungsteam
- 20.9. 16.30 Uhr Projekt anonymisierter Spurensicherung (Horb)
- 25.9. 19.00 Uhr Stammtisch bei Michele FDS

Buchtipp

Gefangen in Deutschland Katja Schneidt

Die erschütternde Geschichte aus einer islamischen Parallelgesellschaft, in die plötzlich auch deutsche Frauen hineingezogen werden.

Frauen auf der Flucht



Ein Drittel aller nach Deutschland geflüchteten Menschen sind Frauen und Mädchen. In ihren Herkunftsländern und auf der Flucht haben sie Krieg, Folter und Todesangst erlebt. Doch selbst in den Aufnahmeländern sind sie häufig nicht sicher.

Die Frauenrechtsorganisation medica mondiale hat hierzu eine Infografik erstellt.

Die Infografik trägt den Titel „Frauen auf der Flucht“ und belegt: Auf allen Stationen der Flucht und im Aufnahmeland sind Frauen und Mädchen Gewalt und traumatisierenden Erfahrungen ausgesetzt. In einer repräsentativen Untersuchung der Charité Berlin von Anfang 2017 befragte ein Forschungsteam Frauen zur Flucht und ihrer Situation in Deutschland. Unter den zehn häufigsten Fluchtursachen nannten sie Gewalt an fünfter und Angst vor sexualisierter Gewalt an sechster Stelle, gefolgt von Angst vor Ehrenmord, Zwangsverheiratung und Genitalverstümmelung. Hier angekommen wünschen sich die Frauen vor allem Stabilität und Sicherheit sowie psychosoziale Beratung. Doch in der Realität erleben sie auch in deutschen Aufnahmeeinrichtungen immer wieder Übergriffe und Diskriminierung.

Zahl des Monats

12 016

erfasste Fälle von häuslicher Gewalt gab es 2016 in Baden-Württemberg